

# Für Angehörigen und Freunde



Das Palliativteam der RoMed-Klinik Wasserburg organisierte erneut eine Gedenkfeier für die Angehörigen und Freunde der im Krankenhaus verstorbenen Patienten. Eingeleitet wurde der Gottesdienst mit einem sehr gefühlvollen und harmonischen Musikstück mit Orgel und Querflöte. Frank Wäse, Assistenzarzt der Inneren Medizin und Mitglied des Palliativteams, begrüßte die Anwesenden herzlich und betonte,

**dass die Verstorbenen in den Herzen und Gedanken weiterleben.**

Pastoralreferent Alfred Schott, der katholische Klinikseelsorger, hielt den Gottesdienst. Gleich zu Beginn hatten die Angehörigen Gelegenheit, eine Gedenkerkerze an der Osterkerze zu entzünden und sie auf den Altar zu stellen. Die Mitglieder des Palliativteams verlasen die Namen der Verstorbenen und schlossen sie in die Fürbitten mit ein. Musikalisch umrahmt wurde der Gedenkgottesdienst von Michael Ross an der Querflöte und dem Kirchenchor aus Eiselfing unter der Leitung von Dr. Rupert Oberlinner.

Die sehr persönlich und gefühlvoll gestaltete Gedenkfeier war für die Angehörigen ein Stück weit tröstend und gab etwas Mut und Hoffnung mit auf den Weg. Die Bänder mit den Namen ihrer Verstorbenen konnten die Angehörigen als kleine Erinnerung mitnehmen.

Wer keine Möglichkeit hatte, am Gottesdienst teilzunehmen, kann das Erinnerungsband gerne in der Kapelle abholen.